

# Teilnahmeerklärung Tierhalter

## Anmeldung zur Initiative Tierwohl Geflügel

### – Pekingenten und Putenaufzucht –

- separate Anmeldung für jede behördliche Registrierungsnummer und jede Produktionsart erforderlich –

#### Unternehmensdaten

Unternehmen/Firma: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname **gesetzlicher Vertreter:** \_\_\_\_\_

Telefon (Festnetz und/oder Mobil): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Initiative Tierwohl (nachfolgend kurz „ITW“ genannt) ist ein System zur Förderung des Tierwohls auf der landwirtschaftlichen Produktionsebene. Für die Pekingentenmast und für die Putenaufzucht wird die Initiative Tierwohl für das Programm *Stall plus Platz* angeboten. Das Programm entspricht zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Teilnahmeerklärung der Stufe 2 des *Systems zur einheitlichen Kennzeichnung der Haltungsform („Haltungsform“)*. Tierhalter, die an der Initiative Tierwohl teilnehmen, sollen für die Umsetzung der ITW-Anforderungen in der Pekingentenmast und in der Putenaufzucht einen Preisaufschlag mit der Lieferung von ITW-Geflügel von ihren Abnehmern erhalten. Für die Produktionsarten Pekingentenmast und die Putenaufzucht sind keine Empfehlungen zur Höhe der Preisaufschläge vereinbart. Dieser wird bilateral zwischen den Marktbeteiligten ausgehandelt.

Dies vorangestellt erkläre ich: Ich möchte an der ITW teilnehmen. Ich beauftrage und bevollmächtige

\_\_\_\_\_ als Bündler, meine Interessen in der ITW wahrzunehmen und in diesem Zusammenhang rechtsverbindliche Erklärungen für mich gegenüber der Trägergesellschaft der Initiative Tierwohl, der Initiative Tierwohl GmbH, sowie gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Zertifizierungsstellen, abzugeben und den folgenden Standort in der Datenbank der ITW zu registrieren:

<b>behördliche Registrierungsnummer des Standorts</b> (in Deutschland nach VVO)	
<b>Standort</b> zertifiziert nach EG-Öko-Verordnung oder einem Standard ökologischer Anbauverbände, der einen höheren Qualitätsstandard garantiert als die EG-Öko-Verordnung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar nach:
<b>Standortdaten</b>	Name/Bezeichnung
	Straße/Nr.
	PLZ/Ort
<b>Produktionsart</b>	<input type="checkbox"/> Pekingentenmast <input type="checkbox"/> Putenaufzucht Anmeldung der Produktionsarten <i>Hähnchenmast</i> , <i>Putenmast</i> und <i>Putenmast mit Putenaufzucht</i> bitte auf separaten Teilnahmeerklärungen
	Vor- und Nachname

## Teilnahmeerklärung Tierhalter

<b>Ansprechpartner für Auditierung</b> (weitere Angaben ggf. auf Beiblatt)	Telefon (Festnetz/Mobil)
	E-Mail
<b>Zeiten der Erreichbarkeit Ansprechpartner</b>	am besten erreichbar von...bis... (Uhrzeiten)
<b>Hauptabnehmer der Schlacht-tiere (Vermarkter)</b>	Name/Bezeichnung
	Straße/Nr.
	PLZ/Ort
	Land

### **Registrierung, Zulassung**

Den oben genannten Standort wird mein Bündler in der Datenbank der ITW registrieren. Mit der Registrierung bin ich für die Teilnahme an der ITW Geflügel angemeldet. Mir ist bekannt, dass die Trägergesellschaft über meine Teilnahme an der ITW erst nach Durchführung eines Programmaudits entscheidet. Einen Anspruch auf Zulassung zur ITW habe ich nicht. Werde ich von der Trägergesellschaft für die Teilnahme an der ITW zugelassen, wird mich mein Bündler unverzüglich über die Zulassung informieren und meine Teilnahme an der ITW organisieren.

### **Pflichten bei Zulassung**

Mit Unterzeichnung dieser Teilnahmeerklärung verpflichte ich mich für den Fall der Zulassung meines Standorts gegenüber dem Bündler und auch gegenüber der Trägergesellschaft unmittelbar,

1. das **Programmhandbuch** der ITW, darunter die Teilnahmebedingungen im *Handbuch Landwirtschaft Geflügel*, in der jeweils gültigen Fassung anzuerkennen. Das *Programmhandbuch* der ITW ist die Gesamtheit aller Dokumente, die auf der Website der ITW unter [www.initiative-tierwohl.de](http://www.initiative-tierwohl.de) zu deren Beschreibung und Durchführung in ihrer jeweils aktuellen Fassung veröffentlicht sind und für mich gelten. Ich werde mich regelmäßig über die aktuell gültigen Anforderungen informieren. Sollten Änderungen in Kraft treten, wird die Trägergesellschaft rechtzeitig auf ihrer Webseite darüber informieren.
2. die Umsetzung der Anforderungen gemäß *Handbuch Landwirtschaft Kriterienkatalog Geflügel* ab dem von mir in den Datenblättern zur Registrierung (Anlagen 1 d) angegebenen Umsetzungszeitpunkt nach Maßgabe der *ITW-Prüfsystematik* **in regelmäßigen Audits und Überprüfungen nachzuweisen**. Mir ist bekannt, dass die Verweigerung der Einsichtnahme in Unterlagen, der Anfertigung von Kopien oder der Dokumentation durch Fotos zu einem K.O., zum Verlust der Lieferberechtigung in der ITW und zu einer Sanktionierung führen kann.
3. die von der Zertifizierungsstelle dokumentierten und zertifizierten **Anforderungen** während der gesamten Zeit der Teilnahme **lückenlos umzusetzen** und die Umsetzung in den nach der Prüfsystematik im Programmhandbuch vorgesehenen Überprüfungen nachzuweisen.

Ich werde jederzeit angemeldete und unangemeldete Audits und sonstige Kontrollen durch die von der Trägergesellschaft zugelassenen Zertifizierungsstellen, Mitarbeiter der Trägergesellschaft und/oder von der Trägergesellschaft beauftragte Personen auf meinem Betrieb zulassen sowie Einsicht in die erforderlichen Dokumente gewähren.

## Teilnahmeerklärung Tierhalter

Mir ist bekannt, dass ich mit meinem teilnehmenden Standort sanktioniert werden kann, wenn die lückenlose Umsetzung der Anforderungen in den Audits und den sonstigen Kontrollen nicht verifiziert werden kann.

4. **Sanktionen** zu befolgen und verhängte Vertragsstrafen unmittelbar an die Trägergesellschaft zu zahlen.

Im Fall der Nichtumsetzung der Anforderungen (Ziffer 2)

- a) verliere ich meine Lieferberechtigung in der ITW. Die Teilnahmebedingungen für Geflügelmast im *Programmhandbuch Landwirtschaft Geflügel* bestimmen, ob und wie ich meine Lieferberechtigung in der ITW zurückerlangen kann.

Mir ist bekannt, dass die Lieferberechtigung meines Standorts auch dann vorübergehend entfallen kann, wenn ich das ITW-Audit oder die Überprüfung nach Maßgabe der *ITW-Prüfsystematik* zwar bestehe, hierbei aber Abweichungen von den Basiskriterien des QS-Systems oder eines vergleichbaren anerkannten Qualitätssicherungssystems festgestellt werden.

- b) bin ich bereit, eine Vertragsstrafe an die Trägergesellschaft zu zahlen. Die Vertragsstrafe orientiert sich ihrer Höhe nach an der Bedeutung der verletzten Pflicht und der Schwere des Verstoßes.
- c) kann ich von der Trägergesellschaft von der weiteren Teilnahme an der ITW vorübergehend oder dauerhaft ausgeschlossen werden. Mit dem vorübergehenden oder dauerhaften Ausschluss entfällt meine Lieferberechtigung in der ITW.
- d) kann meine Zertifizierungsstelle die mir für den angemeldeten Standort erteilte Zertifizierung entziehen und das gegebenenfalls ausgehändigte Zertifikat zurückfordern.
5. mich an den **Auditkosten** sowie den **Kosten für Verwaltung und Organisation** (Bündelung der Tierhalter) zu beteiligen. Die Höhe meiner Beteiligung wird zwischen mir und meinem Bündler (z. B. durch eine Gebührenordnung) bestimmt. Ich verpflichte mich, den vereinbarten Betrag fristgerecht an meinen Bündler zu zahlen.
6. meine Zertifizierungsstelle und meinen Bündler unverzüglich über alle wesentlichen betrieblichen Änderungen zu informieren, die Auswirkungen auf die Teilnahme meines Standorts an der ITW haben und den Bestand der Zertifizierung in Frage stellen könnten.

### **Laufzeit, Kündigung**

Meine Teilnahme an der ITW Geflügel ist unbefristet. Ich kann meine Teilnahme mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich kündigen.

Mein Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Fachausschuss nach Maßgabe der Teilnahmebedingungen Anpassungen des Programmhandbuchs und der Anforderungen der ITW beschließt und diese während der Zeit, für die ich Ansprüche in der ITW erworben habe oder erwerben werde, für mich wirksam werden. In diesem Fall kann ich meine Teilnahme an der ITW zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Anpassungen, in allen anderen Fällen der Kündigung aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung beenden.

Die Kündigung meiner Teilnahme an der ITW muss ich gegenüber dem Bündler erklären. Meine Kündigung wird erst mit Zugang bei der Trägergesellschaft (Abmeldung in der Tierwohl-Datenbank durch den Bündler) wirksam.

Mir ist bekannt, dass

1. ich nach der Kündigung keinen Anspruch auf Wiederezulassung zur ITW habe. Mit der Kündigung meiner Teilnahme an der ITW endet auch die Beauftragung und Bevollmächtigung des Bündlers, ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf.

## Teilnahmeerklärung Tierhalter

2. die Finanzierung der Trägergesellschaft und ihrer Initiative Tierwohl durch die Wirtschaftsbeteiligten Geschäftsgrundlage der ITW ist. Wird die Tätigkeit der Trägergesellschaft aus wichtigem Grund vollständig eingestellt, etwa weil die Finanzierung der Initiative nicht mehr gesichert oder die ITW aus rechtlichen Gründen ohne weitreichende Änderungen nicht fortgeführt werden kann, endet auch meine Teilnahme an der Initiative Tierwohl. In diesem Fall entfallen alle etwaigen Ansprüche, die ich im Verlauf meiner Teilnahme gegen die Trägergesellschaft erworben habe, ersatzlos. Mit meiner Unterschrift unter diese Teilnahmeerklärung erkenne ich dies ausdrücklich an.

### **Beauftragung/Bevollmächtigung des Bündlers**

Die mit der Teilnahmeerklärung verbundene Beauftragung und Bevollmächtigung des Bündlers tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Mein Bündler haftet aus dieser Beauftragung und Bevollmächtigung selbst und für Erfüllungshilfen lediglich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. In diesen Fällen haftet der Bündler nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Fall der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist die Haftung des Bündlers auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Will ich weiter an der ITW teilnehmen, aber den Bündler wechseln, kann ich die mit der Teilnahmeerklärung verbundene Beauftragung und Bevollmächtigung des Bündlers bis zum dritten Werktag des Quartals zum Quartalsende schriftlich gegenüber dem Bündler kündigen. Mir ist bekannt, dass der Bündler mit derselben Frist kündigen kann. Mit Wirksamwerden der Kündigung, spätestens aber nach Ablauf von zwei Monaten nach Wirksamwerden der Kündigung muss ich einen anderen, zugelassenen Bündler durch Unterzeichnung einer neuen Teilnahmeerklärung beauftragt und bevollmächtigt haben. In den Zeiträumen, in denen ich keinen Bündler beauftragt und bevollmächtigt habe, bin ich nicht lieferberechtigt.

Mir ist bekannt, dass meine Teilnahme an der ITW automatisch endet, wenn ich nach Ablauf von zwei Monaten nach Wirksamwerden der Kündigung keinen neuen Bündler beauftragt und bevollmächtigt habe. Auch in diesem Fall bin ich verpflichtet, die Anforderungen der ITW bis zum abschließenden Programmaudit umzusetzen. Mein Recht, die Beauftragung und Bevollmächtigung des Bündlers aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Tierhalter – Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Die mit dieser Teilnahmeerklärung verbundene Beauftragung und Bevollmächtigung nehmen wir hiermit an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Bündler – Unterschrift gesetzlicher Vertreter

**Anlagen**

- Datenblätter zur Registrierung (Anlage 1d)
- Datenschutz- und Einwilligungsklärung